

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora.
 - b) Puntuación: hasta 10 puntos.
 - c) Se deberá realizar la traducción del texto propuesto sin ayuda del diccionario.

ARD: 138 neue Filme im Jahr 2014

Die öffentlich-rechtlichen TV-Sender wollen ein Motor der deutschen Filmindustrie bleiben: Die ARD wird in diesem Jahr exakt 138 neue Filme abends um 20.15 Uhr als Erstaussstrahlung bringen.

Mit Blick auf das nach Marktanteilen führende ZDF sagte Programmdirektor Volker Herres, das „Erste“ sei bestrebt, „nicht jeden fundamentalistischen Quotenwettkampf mitzumachen, sondern die Qualitätsmarktführerschaft“ zu besitzen. Zu den Kernprodukten soll der „Tatort“ gehören, der unter den 30 meisteingeschalteten Sendungen der ARD im vergangenen Jahr 25 Mal vertreten war. Drei neue oder neu gebildete Teams werden 2014 an die Arbeit gehen, in Berlin, in Frankfurt und im Fränkischen.

Enger wird die Zusammenarbeit der Landesrundfunkanstalten mit der ARD-Produktionstochter Degeto. Die in Frankfurt ansässige Firma, vor zwei Jahren wegen ihres Finanzgebarens auch intern unter Beschuss geraten, wird sich künftig häufiger an den Mittwochs-Filmen beteiligen und die einzelnen ARD-Sender im Gegenzug am Freitagsfilm, sagte die Fernsehfilmkoordinatorin Verena Kulenkampff. ARD und ZDF geben für ihre Fictionprogramme insgesamt 500 Millionen Euro pro Jahr aus, ergänzte sie.

Degeto-Chefin Christine Strobel kündigte an, im Sommer zwischen Juli und September gleich mit zwei Sendeplätzen beim ARD-Sommerkino vertreten zu sein: montags um 20.15 Uhr und neu jetzt auch mittwochs um 22.45 Uhr. Das „Erste“ will ansonsten sein „Profil schärfen“, setzt donnerstags künftig auch mehr auf den Film, insbesondere auch auf Krimis, die ja laut ARD abgesehen vom „Tatort“ sonst im Programm wenig vorkommen.

Zu den neuen eigenproduzierten TV-Filmen gehören unter anderem die Verfilmung der „Spiegel-Affäre“, die im 2. Quartal ausgestrahlt wird, mit Francis Fulton-Smith als Franz Josef Strauß, „Artikel 3“ über die Gleichberechtigung der Frauen mit Iris Berben sowie „Die Auserwählten“ über die Ereignisse an der Odenwaldschule in den Achtzigern mit Ulrich Tukur und Julia Jentsch.

Quelle: Abgeänderter Text, im Original von der dpa (http://www.focus.de/kultur/kino_tv/medien-ard-138-neue-filme-im-jahr-2014_id_3541913.html)